

Städtebau und Handwerk

eine Veranstaltung des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks und des Deutschen Instituts für Stadt und Raum e.V.

Berlin, Montag, 5. November 2018, ZDH Berlin, Mohrenstraße 20/21, 10117 Berlin

Die jährlich stattfindende Veranstaltung „Städtebau und Handwerk“ behandelt aktuelle Themen der Stadtentwicklung, des Bau- und Umweltrechts und deren Auswirkungen auf die Entwicklungsmöglichkeiten von Handwerks- und Gewerbebetrieben anhand konkreter Fragestellungen. Das Seminar soll Hilfestellung für die Beratung der Betriebe bei der Lösung von Genehmigungsproblemen und zur Standortsicherung bieten sowie die Beteiligung der Wirtschaft an Bauleitplanungsverfahren unterstützen. Das Seminar richtet sich an Vertreter der Handwerkskammern und Fachverbände des Handwerks, steht jedoch ausdrücklich auch anderen Gewerbebereichen (IHKn etc.) offen. Auch kommunalen Vertretern können wichtige Informationen über Praxisprobleme des Gewerbes vermittelt werden.

Da die ohnehin schwierige Standortsicherung von innerörtlichen Gewerbebetrieben aktuell durch den verstärkten Wohnungsbau noch erschwert wird, stehen sowohl genehmigungsrechtliche Fragen und Strategien zur Standortsicherung als auch aktuelle Entwicklungen im Baurecht zur Unterstützung gemischter Nutzungen im Fokus der diesjährigen Veranstaltung.

Von besonderer Bedeutung sind Fragen des Immissionsschutzes, denen sich die Veranstaltung durch zwei Vorträge zur Bedeutung des technischen Regelwerkes zum Immissionsschutz sowie zum Schutz vorhandener Handwerks- und Gewerbebetriebe von einer heranrückenden schutzwürdigen Nutzung widmet.

Der wirtschaftliche Strukturwandel hat sich in den letzten Jahren in unterschiedlicher Hinsicht auf die Entwicklung, die Standortanforderungen, den Flächenbedarf oder die Erschließungsbedingungen von Handwerks- und Gewerbebetrieben ausgewirkt. Um aus städtebaulicher Sicht die Entwicklungsmöglichkeiten von Handwerks- und Gewerbebetrieben zu sichern und zu entwickeln sind langfristige Gewerbeentwicklungskonzepte als informelle Planung im Sinne des § 1 Abs. 11 BauGB geboten. Anhand der Gewerbeplanung in Potsdam werden die Anforderungen, Ziele und Bindungswirkungen dieser Entwicklungskonzepte vorgestellt.

Die wichtigsten Änderungen der Landesbauordnungen für die Zulassung und den Betrieb von Handwerks- und Gewerbebetrieben (Verfahren, Fristen, Antragsunterlagen) sowie weitere Vorgaben für Betriebe verändern deren Entwicklungsmöglichkeit. Mit einem Ausblick auf geplante Novellierungen und den wichtigsten aktuellen Rechtsprechungen zu Handwerks- und Gewerbebetrieben wird das Themenfeld abgeschlossen.



ZDH
ZENTRALVERBAND DES
DEUTSCHEN HANDWERKS

DISR  Deutsches Institut für
Stadt und Raum e.V.

Städtebau und Handwerk

Montag, 5. November 2018, ZDH Berlin, Mohrenstraße 20/21, 10117 Berlin

Moderation: *Dr. Carsten Benke, ZDH und Dr. Werner Klinge, DISR*

10.00 - 11.00 Uhr Die Bedeutung des technischen Regelwerkes des Bundesimmissionsschutzgesetzes sowie sonstiger Regelwerke für die Bauleitplanung, insbesondere deren Bindungswirkung für die Abwägung.

Jur. Frank Reitzig, Kanzlei Reitzig, Berlin

11.00 - 11.15 Uhr Kaffeepause

11.15 - 12.15 Uhr Schutz vorhandener Gewerbe- und Handwerksbetriebe vor heranrückenden schutzwürdigen Nutzungen und schleichender Umwandlung von Gewerbegebieten - Schutzanspruch, Schutzniveau, Rechtsschutz.

Dr. Maren Wittzack, Kanzlei Gaßner, Groth, Siederer & Coll., Berlin

12.15 - 13.00 Uhr Mittagspause

13.00 - 14.00 Uhr Entwicklung und Sicherung von Gewerbeflächen am Beispiel der Landeshauptstadt Potsdam.

Dipl.-Ing. Erik Wolfram, Stadt Potsdam

14.00 - 14.15 Uhr Kaffeepause

14.15 - 15.30 Uhr Die wichtigsten Regelungen der Bauordnungen der Länder für Handwerks- und Gewerbebetriebe, einschließlich aktueller Rechtsprechung.

Prof. Dr. Christian Otto, Berlin

Tagungsort: Zentralverband des Deutschen Handwerks, Mohrenstraße 20/21,
10117 Berlin, Meistersaal

Teilnehmergebühr: 250,00 Euro

Anmeldung und

Kontakt: DISR-Deutsches Institut für Stadt und Raum, Manteuffelstraße 111,
10997 Berlin

:

oder per Mail: veranstaltungen@disr-online.de,

Weitere Informationen über das DISR: Tel.: 030 6165348 80